

Amts- und Intelligenz-Blatt

Freitag den 3. März 1854.

Oberamtsgericht Nagold.

N a g o l d.

Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Ansügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Gottfried Lehre, Bierbrauer von Ebenhause, entwichen,

Donnerstag den 6. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause zu Ebenhause;
Jung Johannes Brenner, Zeugmacher von Ebenhause,

Donnerstag den 6. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause zu Ebenhause;
Martin Helber, Tuchmacher in Hatterbach,

Montag den 10. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause in Hatterbach.
Nagold, den 28. Febr. 1854.

Königl. Oberamtsgericht.

v. R o m.

Oberamtsgericht Nagold.

N a g o l d.

Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit an-

beraumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Ansügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in einer der nächsten Gerichtsitzungen durch Ausschlußbescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, so wie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Liquidirt wird gegen
Jakob Herzog, Zimmermann in Schönbrunn, nach Amerika entwichen,

Samstag den 1. April 1854,

Vormittags 8 1/2 Uhr,

auf dem Rathhause in Schönbrunn;
Friedrich Hertter, Küfers Wittwe von Wildberg, Caroline, geborene Breimaier,

Montag den 3. April 1854,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Wildberg.
Nagold, den 1. März 1854.

Königl. Oberamtsgericht.

v. R o m.

Oberamtsgericht Nagold.

N a g o l d.

Schuldenliquidation.

In der Santsache des

Ulrich Kluck, Bierbrauers in Nagold,

ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf

Montag den 20. März l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Ansügen auf das Rathhaus zu Nagold vorgeladen wer-

den, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in nächster Gerichtsitzung von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 13. Februar 1854.

Königl. Oberamtsgericht.

v. R o m.

Oberamtsgericht Nagold.

W a l d d o r f.

Vermögens-Beschlagnahme.

Da der Soldat im Kön. sechsten Infanterie Regiment Johannes Walz von Walddorf der Desertion für schuldig erkannt worden ist, so ist dessen Vermögen, unbeschadet der Rechte Dritter, durch Gerichtsbeschluss vom 22. d. Mts. mit Beschlagnahme belegt worden, was andurch veröffentlicht wird.

Den 24. Febr. 1854.

Königl. Oberamtsgericht.

v. R o m.

Amtsnotariat Altenstaig.

E g e n h a u s e n,

Gerichtsbezirks Nagold.

Zweiter Liegenschafts-Verkauf.

In der Schuldsache der f. Gattin des Johann Michael Kühnle, früheren Kronenwirths von Egenhausen, findet, nachdem bis jetzt ein entsprechender Erlös aus der zu ihrer Masse gehörigen Realitäten nicht erzielt wurde, am

Montag dem 27. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

Ein junger
kann nicht
ich zu etab-
Lorf, Ge-
Reichtum
ich bekannt.
Eb. Meeff,
n Enßlin
20, in Na-

en.
hlung.
Web-
er stärke-
sehr guter
ten Preisen
tle junior.

ehlung.
Strick-
Qualitäten
le junior
aujen.

r b.
en, von nun
den dreimal
und wieder
Besorgung
Fekerezeit zur
werte, wobei
tion geleistet
n bei Buch-
d abgegeben

l.
öffler,
ringen.

S a l w.		
8. Febr. 1854.		
er Schwefel.		
il. fr. il. fr.		
10 54	10 36	
27 2	26 48	
7 37	7 15	
17 30	17 24	



unter Bezugnahme auf die frühere Bekanntmachung in No. 3 des Intelligenz-Blattes vom 10. Januar d. J. ein weiterer zweiter Verkauf auf dem Rathhaus zu Egenhausen statt, wozu die Kaufslustigen andurch eingeladen werden.

Altenstaig, den 18. Febr. 1854.
Königl. Amtsnotariat.
Bullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Gaugenwald,
Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschaftsverkauf.

In Folge waisengerichtlichen Beschlusses wird am

Montag dem 13. März d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

die zur Verlassenschaftsmasse des Jakob Schaidle, gewesenen Bauern in Gaugenwald, gehörige Liegenschaft, bestehend in:

G e b ä u :
ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Schopf mitten im Dorf;

W i e s e n :
die Hälfte an 2 Morgen 2 1/2 Viertel beim Haus;

A e c k e r :
1 0/8 Morgen 36,3 Ruthen,
2 2/8 Morgen 33,1 Ruthen,
3 8/8 Morgen 1,8 Ruthen.
5/8 Morgen 10,2 Ruthen

8 1/8 Morgen 33,4 Ruthen in Hän-
äckern;

W a l d :
1/8 Morgen 0,0 Ruthen und 0,5
Ruthen Weg bei dem Grund,
1 0/8 Morgen 0,0 Ruthen
und 37,0 Ruthen Weg
im Teich;

1 1/8 Morgen 0,0 Ruthen und 0,7
Ruthen Weg bei der Hinterwä-
lderstraße;

waisengerichtlich zu 1845 fl. geschätzt, auf dem Rathhaus in Gaugenwald dem Verkauf ausgesetzt werden, wozu man die Liebhaber unter dem Bemerken einladet, daß das ganze Anwesen in gutem baulichem Zustande sich befindet, auch ein Theil des Kaufschil- lings voraussichtlich längere Zeit gegen Verzinsung stehen bleiben kann,

und wenn ein dem Werth des Guts entsprechendes Kaufs-Offert gemacht werden sollte, die Zusage sogleich erfolgen wird.

Fremde, der Verkaufs-Kommission nicht persönlich bekannte Käufer haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit durch gemeinderäthliche Zeugnisse zu legitimiren.

Altenstaig, den 9. Febr. 1854.
Königl. Amtsnotariat.
Bullen.

Ablösungs-Kommissariat Nagold.

Oberamtsbezirk Nagold.

Aufruf zur Anmeldung von Rechten.

Die Gefälle, welche der Staat auf der Klostermühle in Wildberg mit jährlichem 1 fl. Geld und 8 Scheffel Mühltern zu erheben hatte, sind zur Ablösung angemeldet, und es ist auch die Ablösung bereits vollzogen worden. Es werden nun diejenigen, welche wegen Lasten Verbindlichkeiten, die etwa auf diesem Gefäll haften, nach §. 7 der Instruktion vom 23. Oktober 1848, Ansprüche an das Ablösungs-Kapital zu machen haben, hie- mit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 30 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen, damit nach Art. 14 des Gesetzes vom 14. April 1848 bei der Ablösung für deren Entschädigung ge- sorge werden kann.

Nagold, den 24. Februar 1854.
Ablösungs-Kommissar
Batscher.

N a g o l d.

Erster Liegenschafts- Verkauf.

In der Gantsache des
Ulrich Klink, Bierbrauers dahier,
kommt dessen Liegenschaft, bestehend
in:

G e b ä u d e :

Ein zweistöckiges
Wohnhaus nebst
Dungstätte an der
Hauterbacher Straße,

Brandversicherungs-Anschlag 2200 fl.,
ein einstöckiges Gebäude mit einge-
richteter Bierbrauerei daselbst.

Brandversicherungs-Anschlag 1000 fl.,
2 Ruthen 13 Schuy Baum- und

Grasgarten, jetzt Hofraithe beim
Haus,

gesamtem. Anschlag . 2500 fl.,
eine neue zweistöckige Scheuer ge-
genüber dem Haus,

Brandversicherungs-Anschlag 600 fl.,
1/2 Viertel 9⁸²/₁₁₂ Ruthen Garten
ebendaselbst,

gesamtem. Anschlag . 1000 fl.,
ein Bierkeller an der Mohrdorfer
Straße,

gemeinderäthlicher Anschlag 150 fl.;
W i e s e n :

1 1/2 Viertel 1 1/2 Ruthen im hin-
tern Brühl,

gemeinderäthlicher Anschlag 140 fl.,
1 Viertel daselbst,

gemeinderäthlicher Anschlag 110 fl.,
1 1/2 Viertel 1 Ruthen im Röhren-
bach,

gemeinderäthlicher Anschlag 125 fl.;
A e c k e r :

Zelg Bähle:
2 Viertel 11 Ruthen im hohen
Rain,

gemeinderäthlicher Anschlag 150 fl.,
die Hälfte an 1 Morgen 1 1/2 Vier-
tel 6 Ruthen am Ziegelrain,

gemeinderäthlicher Anschlag 50 fl.,
3 Viertel im vordern Lemberg,

gemeinderäthlicher Anschlag 200 fl.,
3 1/2 Viertel auf dem Steinberg,

gemeinderäthlicher Anschlag 40 fl.,
Esperblume . 6 fl.,

1 Viertel auf dem Steinberg,
gemeinderäthlicher Anschlag 12 fl.,

Dinkelblum . 2 fl.,
3 Viertel daselbst,

gemeinderäthlicher Anschlag 38 fl.,
Dinkelblum . 6 fl.;

Zelg Röhrenbach:
3 Viertel 11 Ruthen auf Kernen,
gemeinderäthlicher Anschlag 230 fl.,

Dinkelblum . 6 fl.,
2 Viertel am Eisberg,

gemeinderäthlicher Anschlag 20 fl.,
Dinkelblum . 4 fl.,

die Hälfte an 1 Morgen 3 Ruthen
Novalsfeld auf dem Eisberg,

gemeinderäthlicher Anschlag 15 fl.,
3 1/2 Viertel 5 Ruthen hinter dem
Salgenberg,

gemeinderäthlicher Anschlag 70 fl.,
Dinkelblum . 6 fl.;

Zelg Detterich:
2 1/2 Viertel in der Rehrhalden,
gemeinderäthlicher Anschlag 120 fl.

Pfundkleebtum . 4 fl.

1/2 Vie

gemeinder

1 Mor

unter

Viert

emeinder

1/2 Vi

thal,

gemeinder

3 Viertel

gemeinder

Repsblum

1 Morg

gemeinder

am

Donnerst

Do

auf hiesige

wozu Kauf

obrigkeitl

zeugnissen v

Den 13.

Glä

Die der

mathrecht

dig, wand

Rinde nach

manglung

auf Jahres

ger aufgefo

b

bei der unt

zu machen,

ste auf Ko

auswandert

nicht verbol

Den 24.

Glän

Nachsteb

Stadtgemein

Johann C

mann,

Johannes

mit Fa

Johann F

merman

Johann K

Katharina

und

Anna Ma

wandern nac

aber nicht W

the beim
 2500 fl.,
 zuer ge-
 600 fl.,
 Garten
 000 fl.,
 hrdorfer
 150 fl.;
 im hin-
 140 fl.,
 110 fl.,
 Köthen-
 125 fl.;
 hohen
 150 fl.,
 1/2 Bier-
 ain,
 50 fl.,
 erg,
 200 fl.,
 erg,
 40 fl.,
 6 fl.,
 9,
 12 fl.,
 2 fl.,
 38 fl.,
 6 fl.;
 ernen,
 30 fl.,
 6 fl.,
 20 fl.,
 4 fl.,
 Ruthen
 15 fl.,
 r dem
 70 fl.,
 6 fl.;
 en,
 20 fl.,
 4 fl.

1/2 Viertel unterm Steinberg,
 gemeinderäthlicher Anschlag 11 fl.,
 1 Morgen 1 Viertel 5 1/2 Ruthen
 unterm Schloßberg, worunter 1
 Viertel Hopfengarten,
 gemeinderäthlicher Anschlag 160 fl.,
 1/2 Viertel 4 3/4 Ruthen im Regen-
 thal, als Hopfengarten angelegt,
 gemeinderäthlicher Anschlag 150 fl.,
 3 Viertel unter dem Steinberg,
 gemeinderäthlicher Anschlag 200 fl.,
 Reysblum 4 fl.,
 1 Morgen hinter Burg,
 gemeinderäthlicher Anschlag 44 fl.,
 am
 Donnerstag dem 16. März d. J.,
 Vormittags 11 Uhr,
 auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf,
 wozu Kaufsliebhaber, auswärtig: mit
 obrigkeitlich bezlaubigten Vermögens-
 zeugnissen versehen, eingeladen werden.
 Den 13. Februar 1854.
 Stadtschultheißenamt.
 Engel.

N a g o l d.
Gläubiger - Aufruf.

Die der hiesigen Gemeinde mit Hei-
 mathrecht zugehörte Afra Lorch, le-
 dig, wandert mit ihrem unehelichen
 Kinde nach Amerika aus. In Er-
 manglung eines gesetzlichen Bürgen
 auf Jahresfrist werden ihre Gläubi-
 ger aufgefordert, ihre Ansprüche
 binnen 8 Tagen
 bei der unterzeichneten Stelle geltend
 zu machen, wobei bemerkt wird, daß
 sie auf Kosten der Amtskorporation
 auswandert und zu einer Bezahlung
 nicht verbolken werden kann.
 Den 24. Februar 1854.
 Stadtschultheißenamt.
 Engel.

B e r n e d.
Gläubiger - Aufruf.

Nachstehende Angehörige hiesiger
 Stadtgemeinde, und zwar:
 Johann Georg Kübler, Zimmer-
 mann, mit Familie,
 Johannes Kübler, Zimmermann,
 mit Familie,
 Johann Friedrich Kübler, Zim-
 mermanns Wittwe,
 Johann Friedrich Kübler, ledig,
 Katharina Kübler mit einem Kind
 und
 Anna Maria Kübler, ledig,
 wandern nach Nordamerika aus, sind
 aber nicht Willens, einen Bürgen auf

Jahresfrist zu stellen; es ergibt des-
 halb an etwaige Gläubiger derselben
 die Aufforderung, ihre Ansprüche
 innerhalb
 6 Tagen
 geltend zu machen, wid. Paralls für
 deren Befriedigung nicht gesorgt wer-
 den könnte.
 Den 27. Februar 1854.
 Stadtschultheißenamt.
 Brenner.

Egenhausen,
 Gerichtsbezirks Nagold.
**Dritter Liegenschafts-
 Verkauf.**
 Zu Folge oberamtsgerichtlichen Auf-
 trags findet am
 24. März dieses Jahrs,
 Mittags 12 Uhr,
 in der Santsache des Simon Friedr.
 Holz, Webers hier, ein
 dritter und letzter Verkauf
 der zur Masse gehörigen
 Liegenschaft, wie solche in No. 83
 des Intelligenz-Blattes v. J. näher
 beschrieben ist, auf dem Rathhause
 hier statt, wozu die Liebhaber einge-
 laden werden
 Den 21. Februar 1854.
 Schultheißenamt.
 Welker.

Haiterbach,
 Oberamts Nagold.
**Früchte-, Futter-, Stroh- und
 Fahrniß-Versteigerung.**
 Aus der Verlassenschaft der verstor-
 benen Christian Napp'schen Ebeleute
 hier wird in deren Wohnhaus am
 Montag dem 6. März d. J.
 und die zwei folgenden Tage je von
 Morgens 8 Uhr an

die Fahrniß-
 Versteige-
 rung
 stattfinden,
 wobei den
 ersten Tag Früchte, Futter,
 Stroh und einiges Fuhr-
 und Bauerngeschirr, wo-
 runter namentlich ein gro-
 ßer Wagen und mehrere
 gute Kummere vorkommen.
 An den weiteren Tagen
 wird mit Gold und Silber, Kleider,
 Betten, Leinwand, Küchengeschirr,
 Schreibwerk und allgemeinem Haus-
 rath fortgesetzt.



Liebhaber werden höflichst einge-
 laden. Den 25. Februar 1854.
 Waisengericht.

Haiterbach,
 Oberamts Nagold.
Langholz - Verkauf.
 Die hiesige Gemeinde verkauft am
 Freitag dem 10. März d. J.,
 Vormittags 8 Uhr,
 aus ihren Nadelholzwaldbun-
 gen
 325 Stämme Langholz
 vom 60ger aufwärts (größtentheils
 Holländerholz) und ladet Kaufslustige
 zu diesem Verkauf höflich ein.
 Den 25. Februar 1854.
 Gemeinderath.

Wilbberg.
Heu - Verkauf.
 Am Dienstag dem 7. März d. J.
 werden im Forsthaus dahier circa
 50 Centner heuriges Heu gegen Baar-
 zahlung verkauft.

Nagold und Horb.
Botensache.
 Ich habe mich entschlossen, von nun
 an regelmäßig alle Wochen dreimal
 von Horb nach Nagold und wieder
 retour zu geben.
 Ich empfehle mich zur Besorgung
 aller Aufträge, die ich jederzeit zur
 Zufriedenheit ausführen werde, wobei
 ich bemerke, daß ich Kaution geleistet
 habe. Alle Aufträge wollen bei Buch-
 drucker Zaiser in Nagold abgegeben
 werden.
 Den 24. Februar 1854.
 Amtsbote Köpfler,
 von Gündringen.

Nagold.
 In der unterzeichneten Buchhandlung
 sind zu haben:
**Reichhaltiges
 Traum-Buch,**
 enthaltend 2000 Traumbedeutungen in
 alphabetischer Ordnung.
 Preis 9 kr.

**Illustrirte
 Märchen**
 in
 Reimen
 für die Jugend.
 Preis 9 kr.

Das Buch
der
Erzählungen und Bilder
für junge Leser.
Preis 24 fr.

Bilder aus dem Leben.
Erzählungen für die reifere Jugend
von
Alex. Franz.
Mit einem Titelfupfer.
Preis 24 fr.

Verzage nicht!

Eine
lehrreiche Erzählung
für
junge Leser
von
Alexander Franz.
Mit einem kolorirten Titelbilde.
Preis 12 fr.

Zehn neue
Kinderlieder.
Preis 9 fr.

Kektor Reichardt,
poetisches
Wesentaschen-Räthselbuch.
Preis 18 fr.

Neue schöne
Bilder-Fibel
für
artige und folgsame Kinder.
Preis 24 fr.

Neue Märchen
der
Jugend erzählt von
Alex. Franz.
Mit vier Stahlstichen.
Preis 24 fr.

Evangeline und Neger Tom.
Aus
Onkel Toms Hütte
ausgewählt für die liebe Jugend in
Haus und Schule. gr. 8.
Preis 27 fr.
Buchhandlung von G. Zaiser.

Schullehrer-Konferenz in Mohrdorf,

Mittwoch den 15. März, Morgens 9 Uhr.
Gegenstand: Das Bibellesen in der Volksschule. Praktische Uebung
im Bibellesen mit Kindern über Jesaias 58, 1—14. Luc. 16, 1—18. Psalm
41. — Eboräle: Nro. 35. 41. 97. 126. 166. 170. — Etwas über die
Ausstattung der Schulstellen mit Gütern.

Konferenz-Direktor: Diac. Schüz.

Beförderung via Bremen nach Amerika.

Von Bremen nach New-York segeln am 15. März die schönen großen
Dreimasterschiffe



Emigrant, Kapitän Andressen,
Mastede, Kapitän Laue.



Preise von Bremen nach New-York
Erwachsene 76 fl.,
Kinder 10 fl. weniger,

mit gekochter Schiffskost inbegriffen.

Zum Abschluß von Akkorden ladet ein
Nagold, den 2. März 1854,

der Agent:

Graf, Waldbornwirth.

Dr. Borchardt's arom. medic. Kräuterseife ist ein treffliches
Mittel, die Haut zu stärken und gesund zu
erhalten. Sie ist anerkannt das Beste, was in diesem Genre geliefert
werden kann, sowohl in medicinischer Hinsicht gegen Sommerspross-
sen, Hitzblattern, Schuppen und andere Hautunreinheiten, als
wie auch für die Toilette, indem deren Gebrauch zur Ver-
schönerung und Verbesserung des Teints wesentlich
beiträgt. — Dr. Borchardt's Kräuter-Seife wird in, mit neben-
stehendem Stempel versiegelten Original-Packetchen a
22 fr. nach wie vor in Nagold nur allein verkauft in der
Buchhandlung von G. Zaiser.



Des Kgl. Preuss.

Doctor

Kräuter-

bewahren sich ununterbrochen, vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der
vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzenäfte gegen Husten, Heiserkeit
Rauheit im Halse, Verschleimung etc., indem sie in allen diesen Fällen lind-
ernd, reizstillend und besonders wohlthuend einwirken. — Dr. Koch's
Kräuter-Bonbons werden in gestempelten Original-Schachteln a 36 fr.
und 18 fr. in Nagold fortwährend nur verkauft in der
Buchhandlung von G. Zaiser.



Kreis-Physikus

Koch's

Bonbons

Karte der Türkei

und der

Fürstenthümer Moldau und Wallachei,

nebst

besonderem Kärtchen der Dardanellen
und des Bosphorus,

Preis 18 fr., eine kleinere 6 fr.

ist so eben angekommen und zu haben in der

Buchhandlung von G. Zaiser.

Verzigt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.